



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Protokoll der Frühjahrsversammlung am 04. März 2012 im Bürgerhaus Wiesbaden-Delkenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den LV-Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Neuaufnahmen und Austritte
5. Ehrung der im letzten Halbjahr verstorbenen Mitglieder
6. Feststellung der anwesenden Delegierten / Beschlussfähigkeit
7. Genehmigung des Protokolls der Halbjahresversammlung vom 11. September 2011 in Wörrstadt
8. Aussprache über:
 - a) LV Schau in Wörrstadt
 - b) Deutsche Meisterschaft in Bad Salzuffen
9. Geschäftsbericht des LV-Vorsitzenden
10. Bericht des LV Kassierers, Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011
11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2012
12. Behandlung neuer Anträge:
 - a) verbandsinterne Anträge
 - b) Anträge an den DKB
13. Verschiedenes und Schlusswort

Zu 1.

Um 9:05 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende des Vereins Wiesbaden-Delkenheim Uwe Noll die Versammlung. Im Anschluss begrüßt der 1. Vorsitzende des LV04 Claus-Werner Dapper die Versammlung und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu 2.

Es erfolgt die Verlesung von den Mitgliedern, deren Vereine die Ausstellungserfolge der Deutschen Meisterschaft und Weltschau beim Landesverband eingereicht haben.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Platzierten

Zu 3.

Die Tagesordnung wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

Zu 4.

Im Landesverband sind 3 Vereine ausgetreten. Neuanträge für die Aufnahme im Landesverband liegen nicht vor.



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Zu 5.

Es liegen keine Namen über verstorbene Mitglieder des letzten halben Jahres dem Vorstand vor.

In einer Schweigeminute wird den verstorbenen Mitgliedern des Verbandes gedacht.

Zu 6.

Ausgegeben wurden folgende Stimmkarten:

10 gelbe,
44 rote,
17 blaue und
24 grüne.

Anwesend sind 25 Vereine, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Zu 7.

Das Protokoll der Herbstversammlung in Wörrstadt wird einstimmig angenommen.

Zu 8a.

Im Katalog gab es eine fehlende Seite. Bevor der Katalog zukünftig heraus gegeben wird soll noch einmal genau drüber geschaut werden, dass auch alles vorhanden ist. Der Katalogdruck erfolgt durch einen Datei-Austausch. Dies birgt immer die Gefahr, dass eine Seite bzw. eine Schauklasse unter geht.

Die Betreuung der Vögel, die Versorgung während der Bewertung, alles lief harmonisch und gut organisiert ab. Es waren viele Besucher aus dem Ort anwesend. Das zeigt, wie der Verein in den Ort und die Gemeinschaft eingebunden ist. Vom Vorstand werden eine Aufmunterung und ein Dankeschön ausgesprochen, die Ausstellung kann gerne wieder dort durchgeführt werden.

Zu 8b.

Eindrücke der Deutschen Meisterschaft

Bei der Börse war ein Eingang etwas ungünstig, Die Vögel waren schon drinnen und die Wartezeit war nicht angenehm.

Die Ausstellung stand unter strenger Beobachtung, die gestrige DKB-Versammlung hat sich intensiv damit befasst. Weitere Informationen erfolgen unter dem Punkt Verschiedenes. Die Deutsche Meisterschaft hat wieder mit einem Verlust abgeschlossen, ein anderer Standort kann nur in Verbindung mit großen Verbänden oder Vereinen durchgeführt werden. Aber auf absehbarer Sicht wird der Standort Bad Salzuflen bestehen bleiben.

Zu 9.

Der Geschäftsbericht wird in diesem Jahr sehr knapp gehalten, da die Zuarbeit von Seiten des Vorstandes abgearbeitet wird. Es gab im letzten Jahr 3 Vorstandssitzungen, die Frühjahrsversammlung und die Herbstversammlung. Die Arbeit wurde von den Vereinen gut angenommen. Die Abläufe der



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Landesverbandsschauen sind so geregelt und standardisiert, dass alles seinen Gang läuft. Die Gefahr besteht allerdings, dass eingefahrene Abläufe nicht mehr aktualisiert werden. Hier sind die Vereine angesprochen den Vorstand rechtzeitig darauf hinzuweisen. Der LV04 ist gegenüber anderen Verbänden in ihrer Mitglieder- und Finanzstruktur sehr gut aufgestellt. Wir möchten die Abläufe wie sie bisher geregelt sind erhalten, sind aber auch für Veränderungen offen.

Es soll eine Veränderung im Vorstand seitens des 1. Vorsitzenden geben. Claus-Werner Dapper steht bei der nächsten Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung. Es ist für den Verband und auch den Vorstand von Vorteil, wenn ein neues Gesicht mit neuen Ideen in den Vorstand hineinstößt. Claus-Werner Dapper bedankt sich beim Vorstand für die gute Mitarbeit und den Vereinen für die Bereitschaft den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen.

Zu 10.

Der Kassierer Heinz Mayer verliest den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2011.

Übersicht Einnahmen / Ausgaben	
Einnahmen:	19.282,08
Ausgaben:	17.467,56
Gewinn:	1.814,52
Übersicht der Kasse	
Barkasse:	378,52
Girokonto:	886,15
Sparkonto:	17.231,55
Flexkonto:	5.874,70
Gesamtbestand:	2.4370,92

Die Mitgliederanzahl liegt bei 41 Vereinen mit 415 Mitgliedern davon sind 19 Jugendliche. An DKB-Ringen wurden 22.690 und an BNA-Ringen 1.497 bestellt

Jürgen Lienau trägt den Bericht der Kassenprüfung vor. Uwe Noll und Jürgen Lienau haben die Kasse bei Heinz Mayer geprüft. Alle Fragen wurden ausführlich und plausibel erläutert. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers, welcher die Versammlung einstimmig zustimmt.

Zu 11.

Jürgen Lienau und Katrin Sauerwein werden einstimmig als Kassenprüfer 2012 gewählt.



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Zu 12a.

Es liegen drei Anträge an den Verband vor.

- 1. Der LV-Vorstand beantragt, zukünftig bei der LV-Schau nur noch folgende Titel mit Pokalen auszuzeichnen:**

- LV Meister
- LV Vizemeister
- Championvogel
- Jugendmeister
- Vereinsmeister

Darüber hinaus bei Gesang den 3. Platz und Tourenpreise.

Für die weiteren Preisträger werden Euro-Münzen (Sonderprägungen) vergeben.

Begründung: Pokale sind in ihrer Attraktivität eher gesunken. Gleichzeitig sind sie in der Anschaffung recht teuer. Mit Münzen für die weiteren Preisträger würde der Verband finanziell nicht stärker belastet, den Züchter/innen aber u.U. ein Gefallen getan.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 2 Enthaltungen dem Antrag zu.

- 2. Der LV-Vorstand bittet darum, von der Versammlung zu folgender Entscheidung ermächtigt zu werden „den Ausrichtern der LV-Schau wird auf Antrag ein Zuschuss für die Abwicklung der LV-Schau in Höhe von € 300,00 gewährt“.**

Begründung: Die finanzielle Situation des Landesverbandes ist so ausgeglichen positiv, dass diese Mittel derzeit ohne weiteres im Interesse der Aussteller aufgebracht werden können. Durch die Ermächtigung des Vorstandes kann dies aber von der jeweiligen finanziellen Lage des Verbands abhängig gemacht werden, die sich unter Umständen auch kurzfristig wieder verändern kann.

Der Verein Münster stellt einen geänderten Initiativantrag, nicht die 300 € sondern die 0,50 € pro Vogel zurück zu erstatten. Die Versammlung lehnt diesen geänderten Antrag als Initiativantrag zur Abstimmung zuzulassen ab.

Der Antrag des LV-Vorstandes wird mit 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen von der Versammlung angenommen.

- 3. Die LV-Schau wird ab dem Jahr 2013 verkürzt. Die Einlieferung erfolgt am Donnerstag, die Bewertung in FPMCE, S + E am Freitag, Gesang nach Abruf. Kataloge sind ab Sonntag erhältlich.**



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Begründung: Eine Schauverkürzung spart Geld, Zeit und Arbeit. Die Vögel werden weniger belastet. Die Vorteile liegen auf der Hand. Der Umstand, dass die Kataloge dann erst am Sonntag erhältlich sind, ist von geringerer Bedeutung, ist die Nachfrage am Samstag bislang doch eher gering.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu 12b.

Antrag des Vereins der Vogelfreunde e.V. Mainz-Laubenheim 1966

Die Fußringgröße des Rassekanariens Rheinländer von 2,5mm auf 2,7mm zu vergrößern.

Begründung: Nicht nur bei älteren Tieren müssen häufig die zu eng werdenden Fußringe entfernt werden. Das widerspricht der Kennzeichnungsforderung organisierter Vogelzüchter und dem Tierschutzgesetz gleichermaßen, wenn Vögel nicht dauerhaft zu kennzeichnen sind und dadurch Schäden erleiden. Zudem ist eine Beringung mit 2,5mm nur in den allerersten Lebensstagen möglich, in denen aber der Nestlingskot noch von den Eltern entfernt wird. Das birgt eine zusätzliche Gefahr für die Jungtiere, da auch sie häufig mit aus dem Nest geworfen werden. 2,7mm Durchmesser gewährleisten außerdem, dass der Fußring nicht abgezogen werden kann.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu, diesen Antrag zu diskutieren. Nach erfolgter Diskussion stimmt die Versammlung mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung diesem Antrag zu. Der LV-Vorstand reicht diesen Antrag an die Fachgruppe FP im DKB weiter.

Zu 13.

Heinz Mayer hat als Vertretung für Claus-Werner Dapper an der DKB-Versammlung am gestrigen Samstag teilgenommen. Der DKB hat durch die Meisterschaft in Bad Salzuflen ein Minus von 30.000 € gehabt. Nicht eingerechnet sind die Spenden, die durch Mitglieder und Firmen an den DKB zugeflossen sind. Für die nächsten 5 Jahre wurde eine neue Regelung für die Ausrichtung der DM ausgearbeitet. Die Einlieferung wird für verschiedene Cardueliden, verschiedener Exoten und verschiedener Großsittiche am Donnerstag sein, die restlichen nicht von der Schauverkürzung betroffenen Vögel werden am Mittwoch eingeliefert. Die Bewertung wird dadurch erst Donnerstag und Freitag erfolgen. Nicht mehr zugelassen sind die Border/Fife-Käfige. Selbst der Rechtsanwalt hat dem DKB-Vorstand schriftlich geraten nicht gegen diese Regelung vorzugehen. Uwe Feiter hat einen neuen Käfig in den Maßen ca. 30 x 18 x 35 cm vorgestellt. Es gibt keine Übergangsregelung für den Border/Fife-Käfig. 7 Positurrassen wie z.B. Südholländer, Giboso, Gibber und Makige werden zukünftig auf der DM bewertet, aber nicht in der Halle zur Schau gestellt, sondern nur den Züchtern in einem separaten Raum gezeigt. Diese Vorgaben wurden für die nächsten 5 Jahre zur Abstimmung gebracht, welcher die Versammlung zugestimmt hat. Die Messegesellschaft will evtl. einen Zuschuss für die Züchter zu geben. Die AZ-Bundesschau hat viel schärfere Bestimmungen erhalten, hier sind keine Sonderkäfige mehr erlaubt. Selbst in Landesverbänden sind die Bestimmungen schärfer geworden. Wie lange es in unserem Landesverband noch ruhig ist bleibt fraglich. Es gibt auch keinen alten Harzer-Roller Käfig mehr auf der Deutschen Meisterschaft.

Züchter haben von Behörden Anrufe erhalten, bei denen nach der Anzahl der Zuchtpaare gefragt wurde. Bis 25 Zuchtpaare ist in Ordnung, über 25 Zuchtpaare gilt als gewerbliche Zucht und es müssen Steuern gezahlt werden. Zuchtpaare bei großen Sittichen bis 15 sind in Ordnung, über 15 Zuchtpaare zählt wieder als gewerbliche Zucht. Diese Regelung bezieht sich nicht auf den einzelnen Züchter, sondern auf den Haushalt.



Psittakose war bisher anzeigepflichtig, ist jetzt meldepflichtig. Der Züchter braucht nun keine Angst mehr haben zum Tierarzt zu gehen und seinen kranken Vogel untersuchen zu lassen. Im März soll die Psittakoseverordnung in der bestehenden Form fallen. Es besteht keine Ringpflicht mehr für papageiartigen Vögel. Es können Vögel in dieser Art gehalten werden, die auch Junge bekommen können.

Antrag Verein Mainz-Laubenheim: Der Verein hat 2016 sein 50-jähriges Bestehen und beantragt für das Zuchtjahr 2016 die Ausrichtung der Landesverbandsschau. Die Versammlung stimmt diesem Antrag des Vereins zu.

2013 Bischofsheim, 2014 Fränkisch-Crumbach Lützelbach, 2015 wird die Option für den Wörrstädter Verein gestellt.

Der Verband befindet sich in der glücklichen Situation, für die nächsten 5 Jahre die Ausstellung in trockenen Tüchern zu haben.

Der Verein Niederdorfelden stellt sich im März 2013 für die Frühjahrsversammlung zur Verfügung.

Die Herbstversammlung ist am 09.09.2012 in Münster.

Der Münsterer Verein hat noch einige Themen bezüglich der LV-Schau. Die Sittiche/Exoten-Preisrichter kommen aus dem Raum Lollar, Griesheim. Die FPMC-Preisrichter sind aus dem Verband 14 bestellt. 3 Preisrichter kommen aus dem näheren Raum, da aus dem Verband 23 die Preisrichter einen zu weiten Weg haben. Der Landesverband überlegt in Zukunft Preisrichter aus seinem eigenen Landesverband zu nehmen.

Das Fotobuch LV-Schau ist von Heinz Mayer gekürzt worden und kostet nur noch 30€. Bestellungen werden nur heute angenommen und auch nur diese Bücher werden bestellt.

Auf der nächsten LV-Schau werden von den verschiedenen Fachgruppen Vorträge über die ausgestellten Vögel oder auch anderen Themen vorgetragen. Der nähere Ablauf wird rechtzeitig den Züchtern mitgeteilt.

Um 12:05 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Claus-Werner Dapper die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

1. Schriftführerin

1. Vorsitzender